# Klima AG

# Neue Produktion der Cytiva-Gruppe

Ort	Grens (VD)	
Ausführung durch	Klima AG Villars-Ste-Croix	
Angebot	Anlagenbau	
Gewerk	Heizung/Kälte, Lüftung/Klima	
Gebäudeart	Industrie	
Bauart	Neubau	
Bauherr/Kunde	Nemaco Suisse SA	
Jahr/Dauer	August 2021 – April 2022	

## Projektbeschrieb und unser Auftrag

Nachdem der Grundausbau abgeschlossen war, konnte die Klima AG Villars-Ste-Croix unter der Bauleitung der FACT Construction SA die gebäudetechnischen Anlagen für die Produktion in den Reinräumen der Cytiva realisieren. Parallel führte die Hälg & Co. AG Genf die Gebäudeautomation aus. Dabei galt es, neben dem engen Terminplan auch die hohen Anforderungen aus der Reinraumtechnik zu erfüllen. Während der Realisierungsphase waren bis zu 20 Installateure gleichzeitig auf der Baustelle beschäftigt. Das Team konnte sämtliche Anforderungen seitens der Nutzerin erfüllen. Auch die Zusammenarbeit mit der Bauleitung verlief äusserst zufriedenstellend: Aufgrund der guten Erfahrungen im Projekt wurden die Unternehmen der Hälg Group mit der Wartung aller gebäudetechnischen Anlagen inklusive Grundausbau beauftragt.

Die Energieerzeugung für Wärme und Kälte wird durch eine Wärmepumpe sichergestellt. Ein Teil der Abwärme wird für die Vorwärmung des Warmwassers genutzt und der Überschuss wird über einen Luftkühler auf dem Dach abgeführt. Die Wärmeverteilung versorgt acht Vorheizregister und zwölf Nachheizregister, die Kälteverteilung acht Kühlregister, vier Nachkühlregister sowie Gebläsekonvektoren. Die Lüftungsanlage gewährleistet eine stabile Luftfeuchtigkeit sowie Temperatur im Reinraum; zudem wird der Druck zwischen den einzelnen Räumen ausgeglichen. Die Luft aus den Lagerräumen mit biogefährlichen Abfällen und die Abluft werden durch eine separate Kunststoffanlage abgeführt. Die Gesamtheit der gebäudetechnischen Anlagen wird zentral über eine EBO-Supervisor-Station von Schneider Electric gesteuert. Um eine rasche Reaktionsfähigkeit garantieren zu können, werden die

Daten ausserhalb des Reinraums permanent überwacht. Eine offene Lösung (BACnet IP) ermöglicht zudem die Kommunikation über alle Systeme im Gebäude. Neben der Sicherstellung von konstanter Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Druckverteilung kann damit auch der Energieverbrauch im Gebäude optimiert werden.



## **Facts & Figures**

Wärmeleistung	170 kW
Kälteleistung	290 kW
Monoblöcke	8 mit 50 000 m³/h Gesamtvolumen
Nachbehandlungsstationen	9
Hardware-Datenpunkte	1150
Schnittstellen	Modbus TCP, BAC- net IP, M-Bus

#### **Kontakt**

#### Luc Vullioud

Responsable département installation
Klima SA Villars-Ste-Croix



Valentin Rouger Chef de Projet AdB Hälg & Cie SA





